

Stellenausschreibung

An der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. Januar 2024** an der Professur »Energiesysteme« eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Verlängerung ist nach den geltenden Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Möglichkeit zur Erhöhung der Arbeitszeit auf 30 Wochenstunden ist gegeben.

Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit umfasst die Mitarbeit in einem Forschungsvorhaben im Rahmen des Forschungsbündnisses h₂-well, das die Schaffung einer Wasserstoffregion auf Basis von dezentralen Technologieansätzen zum Ziel hat. Die Arbeitsschwerpunkte sind hierbei wie folgt:

- Monitoring des Projektfortschritts im Forschungsbündnis mit Soll-Ist-Vergleich zur Zielerreichung
- Anfertigen von Berichten und strategischen Dokumenten sowie eines umfassenden Erfolgskontrollberichts für das Bündnis
- Planung, Durchführung und Aufbereitung eines Syntheseworkshops zu den „lessons learnt“ aus den Umsetzungsvorhaben des Forschungsbündnisses und einer Abschlussveranstaltung im Herbst 2025
- Entwicklung von Informationsmaterial sowie Maßnahmen zur Wissenschaftskommunikation inklusive Newsletter
- Sondierung von Optionen zur Vertiefung der h₂-well Forschungs- und Entwicklungsansätze / Netzwerkpflege
- Koordination und Betreuung des wissenschaftlichen Beirats sowie eines bündnisinternen Boards

Die Möglichkeit zur Qualifizierung (Promotion) ist gegeben. Sie erwartet eine spannende Aufgabe im Bereich der strategischen Entwicklung einer Wasserstoffregion mit über 60 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem Team mit guten Verbindungen zur regionalen Industrie die Entstehung der Wasserstoffwirtschaft zu begleiten und innerhalb eines Forschungsbündnisses eigenverantwortlich an deren strategischen Umsetzung mitzuwirken. Wir bieten darüber hinaus flexible Arbeitszeiten in einem abwechslungsreichen, interdisziplinären Tätigkeitsfeld.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Master-/Diplomabschluss der Ingenieur-, Natur-, Wirtschafts-, Geistes- oder Sozialwissenschaften
- Kenntnisse zu Wasserstofftechnologien sind von Vorteil aber nicht zwingende Voraussetzung; eine Bereitschaft zur Einarbeitung in ingenieurwissenschaftliche Themenstellungen wird erwartet
- Sehr gute Kenntnisse in der Auswertung und Aufbereitung von Informationen für verschiedene Zielgruppen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Anfertigung von umfangreichen Berichten, z.B. in Form von Studien, strategischen Dokumenten, Forschungskonzepten oder wissenschaftlichen Publikationen
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und öffentlichen Präsentation von Forschungsergebnissen sowie der Organisation und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen
- Sozialkompetenz in der Netzwerkarbeit und Kommunikation über Fachgebietsgrenzen hinweg
- Analytisches Denkvermögen sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur selbstständigen Erstellung von Konzepten zur strategischen Entwicklung eines Technologiefeldes
- Exzellente Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine

gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer B/DMP-35/23** bis zum **26.11.2023** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Bauingenieurwesen,
Professur Energiesysteme
Herrn Prof. Dr. Mark Jentsch
Schwanseestraße 1a
99423 Weimar

E-Mail: energie@bauing.uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>